

Protokoll

6. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, den 31.08.2022, um 18:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18:36 Uhr

<u>Anwesend:</u> Bürgermeister	Christian Gepp, MSc
1. Vizebürgermeisterin	Helene Fuchs-Moser, MSc
2. Vizebürgermeisterin	Gabriele Fürhauser
Stadtrat	Mag. Alfred Gehart
Stadtrat	Hubert Holzer
Stadtrat	Stefan Hanke MA.BEd.
Stadträtin	Elisabeth Kerschbaum, MSc
Stadtrat	Andreas Minnich (ab 18:52 bei Top 4 anwesend)
Stadtrat	Martin Peterl
Stadtrat	Matthias Wobornik
Stadtrat	Ing. Alfred Zimmermann
Gemeinderat	Michael Benedikter
Gemeinderat	Friedrich Blihall
Gemeinderätin	Maria Faber
Gemeinderätin	Mag. Bernadette Haider-Wittmann
Gemeinderat	Markus Hartleben
Gemeinderat	Bernd Herzog
Gemeinderat	Davor Djuricic
Gemeinderat	Mag. (FH) Matthias Keusch
Gemeinderat	Mag. Hubert Keyl
Gemeinderat	Ing. Christopher Kremlicka
Gemeinderat	Mag. (FH) Klaus Michal
Gemeinderat	Ing. Dr. Erik Mikura
Gemeinderätin	Adelheid Muhm
Gemeinderätin	Elke Paul
Gemeinderat	Thomas Pfaffl
Gemeinderat	Peter Schindler
Gemeinderätin	Karin Schuster-Zwischenberger
Gemeinderätin	Susanne Springer
Gemeinderat	Sebastian Tmej
Gemeinderat	Stefan Tmej BSc
Gemeinderätin	Sabine Tröger
Gemeinderätin	Traude Wobornik
STDir.	Mag. Christian Wieser
VB	Julia Baron

Entschuldigt:

Gemeinderat	Alexander Bruny
Gemeinderat	Ing. Christoph Garo
Gemeinderätin	Elke Setik
Gemeinderat	Ing. Johann Renner, BSc

Gemeinderatssitzung

- 1) Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2022
- 2) Berichte
- 3) Nachwahl in die Ausschüsse
- 4) Darlehen Investitionsvorhaben Parkdeck 2021 – Zusatzvereinbarung
- 5) Grenzfeststellung Stockerauer Postweg 2
- 6) ÖBB Planungsvertrag P&R neu
- 7) Allfälliges
- 8) Grundstücksangelegenheiten Kanalstraße, Ausscheidung aus dem öffentlichen Gut

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH
Punkt 8) wird im nicht öffentlichen Teil beraten.

Der Bürgermeister:
Christian Gepp MSc e.h.

1) Gemeinderatsprotokolle

Es gibt keinen Einwand, die Protokolle sind genehmigt.

Herr Bgm. Gepp übergibt den Vorsitz an Frau Vizebürgermeister Fuchs-Moser.

2) Berichte des Bürgermeisters

ENERGIE

Gas / Strom / Fernwärme – Erhöhungen stehen an, unsere Verträge sind gut verhandelt.

Straßenbeleuchtung ist ein großes Thema – Umstellung auf LED-Beleuchtung im Laufen, dadurch Einsparungen bei den Kosten.

Energiesparlösungen anbieten, Einsparungen auch in der Verwaltung, es werden Ideen/Vorschläge gesammelt. Läuft bei Herrn Dir. Wieser zusammen.

Die Steigerung der Energiekosten veranlassen uns auch die Summen der einzelnen Haushaltsstellen die betroffen sind anzuheben. Es wird also einen Nachtragsvoranschlag, nur betreffend der Energiekosten, geben.

IMPFEN/IMPFBUS

Der Impfbus kommt seit Ende Juli 2022 alle 2 Wochen nach Korneuburg. Jeden zweiten Mittwoch, zwischen 15.00 und 18.00 Uhr können sich alle Personen ab 12 Jahre beim SEFRA-Parkplatz ohne Voranmeldung impfen lassen. Durchgeführt wird die 1., 2., 3. und 4. Dosis der Corona-Schutzimpfung.

Ende Juli wurden 211 Personen geimpft, 2 Wochen danach haben 156 Personen von der Möglichkeit terminlos geimpft zu werden Gebrauch gemacht.

K2

Im Laufe des Baufortschritts wurden folgende, für das Projekt vorteilhafte Ergänzungen in der Bauausführung angedacht und beauftragt:

- Abbruch des Satteldachstuhls über dem Altbestand und Errichtung eines Flachdaches analog zu den neu errichteten Flachdächern. Der Vorteil dieser Maßnahme liegt sowohl in der optischen Anpassung an das Gesamtobjekt als auch ein Gewinn von Raumhöhe im Dachgeschoss.
- Überdachung der Garagenrampe Zufahrt Tiefgarage: Eine Überdachung der Garagenrampe bringt den Vorteil, dass Niederschlagswässer nicht ungehindert bis direkt in die Garage gelangen können. Das an das Rigol im unteren Bereich der Rampe angeschlossenen Pumpwerk wird somit weitgehend entlastet und die Gefahr einer Flutung der Tiefgarage durch eine Störung des Pumpwerkes kann enorm verringert werden. Weiters reduzieren sich damit die anfallenden Kosten für Pumpenwartung, Pumpentausch sowie eventuelles Auspumpen der Garage nach Überschwemmung.

Es wird angestrebt, die dadurch entstehenden Kosten durch Führung einer Mehr-/Minderkostenliste abzudecken, das heißt, dass gewisse Leistungen, welche im Auftragsvolumen des Totalunternehmers liegen, nicht zur Anwendung kommen müssen, jedoch ohne die ausgeschriebenen Qualitäten zu reduzieren. Über die laufenden Kosten wird berichtet.

Provisorische Containeranlage Liese Prokop-Straße:

Sämtliche Versorgungsleitungen für die Anbindung an die Container wie Kanal, Strom, Wasser wurden errichtet, ebenso die Herstellung der für die Aufstellung der Container notwendigen Fundamente → Container aufgestellt.

Die Spielgeräte für den Kindergarten wurden aufgestellt, der Rasen verlegt.

Gleichenfeier

Am Montag, den 22.08.22 fand die Gleichenfeier des neuen Pflege- und Betreuungszentrums mit Frau LR Teschl-Hofmeister statt. Der Bau ist im Zeitplan.

Fällung Bäume im Stadtgebiet

Auslöser war der Unfall/Vorfall Baumsturz nach Sturm vor dem KH.

Bäume werden überprüft, wenn sie eine Gefahr darstellen müssen sie gefällt werden. Es sind ca. 30 Stück, bei denen die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist.

Wir kommunizieren das jetzt sehr offen und weisen darauf hin wie gefährlich das ist.

Herr Bgm. Gepp übernimmt wieder den Vorsitz

3) Nachwahl in den Ausschüssen

Aufgrund der Nachbesetzung im Gemeinderat (Rücktritt GR Katsulis) schlägt die SPÖ Fraktion folgende Nachbesetzung in den Ausschüssen vor:

Wirtschaft, Kultur & Sicherheit:

Martin Peterl (statt Patricia Katsulis)

Schulgemeinde PTS:

Davor Djuricic (statt Alexander Bruny)

Schulgemeinde ASO:

Davor Djuricic (statt Alexander Bruny)

Schulgemeinde MS:

Davor Djuricic (statt Alexander Bruny)

Die Sitzung wird auf Grund der Wahlhandlung von 18:48 bis 18:52 Uhr unterbrochen.

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen: 32

Gültig: 26

Ungültig: 6

4) Darlehen Investitionsvorhaben Parkdeck 2021 – Zusatzvereinbarung

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 15.09.2021 und am 23.02.2022 wurde eine Darlehensaufnahme im Betrag von EUR 2.100.000,00 für das Investitionsvorhaben Parkdeck 2021 zu einem Fixzinssatz von 0,638% (Ice-Swap Rate 15-Jahres Satz 0,148% + 0,49% Aufschlag = 0,638%; Mindestzinssatz 0,49%) bis 01.12.2051, danach Neuverhandlung des Zinssatzes, p.a. dekursiv, Ice Swap Rate, Tageberechnung 30/360, bei der Hypo NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG beschlossen. Der Fixzinssatz errechnet sich aus dem Aufschlag zuzüglich dem zwei Bankarbeitstage vor jeweiliger Einmalzuzahlung auf theice.com Seite „ICE SWAP RATE“ (Fixing 11:00 Frankfurt Time) veröffentlichten 15-Jahres-Satzes, bei halbjährlichem Abschluss im Nachhinein, ohne Rundungen.

Im ursprünglichen Angebot war die Zuzahlung der Darlehenssumme bis 31.12.2021 befristet. Die Zuzahlung der Darlehenssumme wurde mit Schreiben vom 19.07.2022 angefordert, da erst zu diesem Zeitpunkt die Summe benötigt wurde.

Aufgrund einer Änderung im Bankwesengesetz und um die Konditionen beibehalten zu können, hat die Hypo NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG mit Schreiben vom 27.07.2022 informiert, dass der Kredit zu diesen Konditionen nur unter der Bedingung gewährt werden kann, dass der Kunde der Eintragung in das Deckungsregister gem. § 10 (2) Pfandbriefgesetz zustimmt.

Der Betrag von EUR 2.100.000,00 ist am 01.08.2022 bei der Stadtgemeinde Korneuburg eingelangt.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die beiliegende Zusatzvereinbarung zur Darlehensaufnahme im Betrag von EUR 2.100.000,00 für das Investitionsvorhaben Parkdeck 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X
Gegenstimmen:	ÖVP	0
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	0
	NEOS	0
Stimmenthaltung:	ÖVP	0
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	0
	NEOS	0

Zum Antrag sprachen: 0

5) Grenzfeststellung Stockerauer Postweg 2

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 22.03.22 ist die Vermessung DI Erich Brezovsky, 2230 Gänserndorf, Barbaraheimstraße 2/5, an die Stadtgemeinde Korneuburg herangetreten, dem beiliegenden Teilungsplan-Entwurf (GZ 10360/21) für die Liegenschaft in 2100 Korneuburg, Stockerauer Postweg 2, Gst.Nr. 524 und 1256 (beide alt), zuzustimmen.

Inhalt dieser Teilung ist unter anderem ein Flächenabtausch, der durch die in der Natur bestehenden Umstände vorgegeben wird. Im Bereich der Gemeindestraße „Hofastraße“ wird ein ca. 59 m² großes Teilstück (die Größe dieser Fläche wurde aufgrund der zukünftigen Geh- und Radwegunterführung und der Empfehlung des Bauausschusses) nachverhandelt), das großteils als Straße und Bankett benützt wird, ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde übertragen. Ausgleichend dafür soll ein ca. 32 m² großes Teilstück vom öffentlichen Gut in das Eigentum der betreffenden Liegenschaft „Stockerauer Postweg 2“ übertragen werden. Dies deshalb, weil dieser Bereich in Natur eingefriedet ist.

Zusätzlich wird entlang dem „Stockerauer Postweg“ ein ca. 109 m² großer Streifen gemäß Flächenwidmungsplan in das öffentliche Gut abgetreten.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 03.08.2022 wurde dieser Gegenstand mit einstimmiger / mehrstimmiger / ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, dem beiliegenden Teilungsplan-Entwurf (GZ 10360/21), von Vermessung DI Erich Brezovsky, 2230 Gänserndorf, Barbaraheimstraße 2/5, die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X
Gegenstimmen:	ÖVP	0
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	0
	NEOS	0
Stimmenthaltung:	ÖVP	0
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	0
	NEOS	0

Zum Antrag sprachen: 0

6) ÖBB Planungsvertrag P&R neu

Sachverhalt:

Das Bundesbahngesetz sieht die Beteiligung der betroffenen Gebietskörperschaften an Schieneninfrastrukturvorhaben von besonderem regionalem Interesse vor. Auf dieser Aufgabenteilung und den Finanzierungszuschüssen von Land und Gemeinde beruht die Richtlinie der Planung, Errichtung und Betrieb von Parkdecks, Park&Ride-Anlagen und Bike&Ride-Anlagen der Österreichischen Bundesbahnen, des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie, welche integrierter Vertragsbestandteil im Sinne allgemeiner Regelungen enthalten sind.

Der Vertrag über die Planung bis zur behördlichen Einreichung der Park&Ride Anlage sowie deren Finanzierung bzw. Bezuschussung soll zwischen der ÖBB Infrastruktur AG, Praterstern 3 1020 Wien, vertreten durch die ÖBB Immobilienmanagement GmbH, Nordbahnstraße 50, 1020 Wien, dem Land Niederösterreich p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten und der Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg abgeschlossen werden.

Gegenstand des Vertrages ist die Planung. Diese beinhaltet insbesondere die Standortfestlegung, die Studien, den Vorentwurf, den Entwurf und die Erstellung der behördlichen Einreichunterlagen, der im öffentlichen Interesse gelegenen Park&Ride-Anlage als Parkdeck, in der Folge kurz „Anlage“ genannt. (gemäß der beiliegenden, einen wesentlichen Vertragsbestandteil bildenden Studienparie) Die Studienparie beinhaltet eine Standortübersicht, den Lageplan und den Kostenrahmen.

Ebenso die Aufgabenzuweisung zwischen den Vertragspartnern und die Konkretisierung der in der Richtlinie erhaltenen Regelung der finanziellen Zuschussleistungen durch Land und Gemeinde im Zusammenhang mit dieser Anlage.

Das bestehende Parkdeck (Baujahr 1998) soll abgebrochen werden und durch einen Neubau als Parkdeck in Systembauweise auf den Grundstücken 586/4, EZ 81, Gst.Nr. 906, EZ 923 und 586/3, EZ 2152, alle im Eigentum der Stadtgemeinde Korneuburg, errichtet werden. Die im Bestand beanspruchte Teilfläche Gst.Nr. 904/2, EZ 2878 KG 11006 Korneuburg wird nicht benötigt und für die Wohnraumentwicklung zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtkosten für die Planung der Anlage bis zum Vorliegen der mit den Vertragspartnern abgestimmten behördlichen Einreichunterlagen (anteilmäßig gemäß Aufteilungsschlüssel ÖBB Infrastruktur EUR 357.500.-, Land Niederösterreich EUR 250.250.- und Stadtgemeinde Korneuburg EUR 107.250.-) betragen EUR 715.000,00.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 07.02.2022 wurde dieser Gegenstand mit einstimmiger / mehrstimmiger / ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, den Vertrag für die Planung der „Anlage“ abgeschlossen zwischen der ÖBB Infrastruktur AG, Praterstern 3 1020 Wien, vertreten durch die ÖBB Immobilienmanagement GmbH, Nordbahnstraße 50, 1020 Wien, dem Land Niederösterreich p.A. Amt der NÖ

Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten und der Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg gemäß dem anteilmäßigen Aufteilungsschlüssel (Stadtgemeinde Korneuburg EUR 107.250.-) zu unterfertigen.

Die Zuschüsse zu den Gesamtkosten durch die Stadtgemeinde Korneuburg erfolgen – wie mit Vertretern der ÖBB Infrastruktur vereinbart – ab dem Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X
Gegenstimmen:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o
Stimmenthaltung:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o

Zum Antrag sprachen: o

7) Allfälliges

BGM Gepp spricht all jenen Mandataren Geburtstagswünsche aus, die im Juli und August 2022 Geburtstag hatten.

Da keine weitere Wortmeldung mehr vorliegen, schließt Herr Bgm. Gepp die öffentliche Sitzung um 18:55 Uhr.

Der Bürgermeister:

Christian Gepp, MSc

Für die SPÖ-Fraktion:
GR Thomas Pfaffl

Für die ÖVP-Fraktion:
STR Stefan Hanke MA.BED.

Für die Fraktion – die GRÜNEN:
STR Elisabeth Kerschbaum MSc

Für die FPÖ-Fraktion:
GR Mag. Hubert Keyl

Für die Fraktion – die NEOS:
GR Sabine Tröger

Für das Protokoll:

VB Julia Baron